

4640/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4954/J-NR/ 1998 betreffend Subventionen an den Verein "Spielboden" (Dornbirn), die die Abgeordneten Ing. Wolfgang Nußbaumer und Kollegen am 7 Oktober 1998 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

- 1. Sind Sie von dem oben erwähnten Sachverhalt, besonders von der bevorstehenden Insolvenzgefahr, informiert?**
- 2. Ist es richtig, dass der Bund, wie von der Stadt Dornbirn behauptet, ATS 1 Mio. an Subventionen für dieses Projekt des Vereins "Spielboden" zur Verfügung gestellt hat?**
- 3. Wie hoch ist der tatsächliche Subventionsbetrag des Bundes und wurde er an wen ausbezahlt?**
- 4. Ist der Genehmigung dieser Subvention durch den Bund ein Projektvorschlag vorgelegen?
Wenn ja, wie wurde dieser Vorschlag beurteilt?**
- 5. Gab es seitens des Bundes Auflagen für die Genehmigung dieser Subvention?
Wenn ja, welche?**
- 6. Wurde bei der Subventionsvergabe eine Prüfung der Verwendung der eingesetzten Mittel verlangt?
Wenn ja, wann hat es diese Prüfung gegeben oder wann wird es diese Prüfung geben?**

7. Welche Inhalte wurden oder werden dabei geprüft?

8. Wurden neben den erwähnten Subventionen zum Aus - und Umbau auch Subventionen für laufende Kosten und den Spielbetrieb gewährt?

Wenn ja, in welcher Höhe?

9. In welchen Zeitintervallen wurden diese Subventionen gewährt und wie lange wurden diese gewährt?

Antwort:

Seitens meines Ressorts wurden in den Jahren 1996 bis 1998 weder für Aus- und Umbau noch für laufende Kosten des Spielbetriebes Subvention gewährt.

10. Sollten keine Subventionen für laufende Kosten und den Spielbetrieb bis dato gegeben worden sein, beabsichtigen Sie nun Subventionen dafür zur Verfügung zu stellen?

Wenn nein, warum nicht?

Wenn ja, in welcher Höhe?

Antwort:

Da für Angelegenheiten "Bühne" das Bundeskanzleramt - Staatssekretariat Kunst zuständig ist können seitens meines Ressorts hiefür keine Subventionen erfolgen.